



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/007/2022
Datum	Mittwoch, den 09.03.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Christa Lefèvre	Stadtverordnete	FW
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Karlheinz Kräuter	Stadtrat

von der Verwaltung

Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
Regina Maiworm	Tourist-Information

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer

außerdem war anwesend

Herr Chernov, Ausländerbeirat

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.02.2022**
- 2 Bedeutende Denkmale und historische Türme
Sachstand baulicher Zustand und Sanierungsbedarf
Vorlage: 0346/22 - I/116**
- 3 Förderung NEUSTART KULTUR
Förderverein Kulturzentrum Wetzlar e. V.
Vorlage: 0359/22 - I/122**
- 4 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.02.2022

Mitteilungen

Städtepartnerschaften

AV T s c h a k e r t berichtete von den laufenden Planungen im Bereich Städtepartnerschaften. Er äußerte Bedenken, dass der Krieg in der Ukraine sich auch auf dieses Thema auswirken könne.

250-jähriges Jubiläum „Goethe in Wetzlar“

Frau **B e i s e r** informierte über die Vorbereitungen für den Goethe-Sommer durch die Tourist-Information, das Kulturamt, die Bibliotheken, Schulen und weitere Institutionen und über die geplanten Veranstaltungen wie das Straßenmusikfestival, Schulkonzerte, Ausstellungen und Aufführungen. Außerdem versuche man - wo möglich - eine Kombination mit anderen, zeitlich nahegelegenen Ereignissen, wie beispielsweise dem Weinfest, zu erreichen. Für weitere Ideen und Anregungen sei man offen. Die Planung betreffe einen Zeitraum vom 8. Mai bis zum 10. September 2022 und betrachte dabei jeden städtischen Bereich, der mit Goethes Zeit in Wetzlar in Verbindung stehe.

Auf Nachfrage von AV **T s c h a k e r t**, ob eine Kooperation mit anderen Städten mit einem Bezug zu Goethe geplant sei, erklärte Frau **B e i s e r**, dieses Format habe man für die Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2024 gewählt. Beim diesjährigen Fest solle es jedoch vornehmlich um den Bezug Goethes zur Stadt Wetzlar gehen.

Neues Gebäude der Volkshochschule Wetzlar in der Bahnhofstraße

StR **K r a t k e y** gab einen Sachstandsbericht über den Bau des neuen Volkshochschul-Gebäudes in der Bahnhofstraße und kündigte an, ein Einzug könne voraussichtlich bis September erfolgen. Hierbei seien bereits Pufferzeiten eingerechnet, für den Fall, dass unkalkulierbare Ereignisse zu Verzögerungen führten.

Grüne Lahnbrücke zum St. Patrick's Day

StR **K r a t k e y** berichtete, dass die alte Lahnbrücke in der Nacht vom 17.03.2022 auf Bitte der neuen irischen Generalkonsulin in Frankfurt am Main zur Feier des St. Patrick's Day grün angestrahlt werde. (Red. Anm.: Die Aktion wurde zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund des Krieges in der Ukraine abgesagt.)

Schließung des Cafés „Kaf|fee|satz“

StR **K r a t k e y** informierte, dass die Diakonie Lahn-Dill das Café „Kaf|fee|satz“ in der Stadtbibliothek aus finanziellen und aufwandstechnischen Gründen ab Sommer nicht weiter betreiben werde. Man sei bereits auf der Suche nach einem Nachfolger, wobei das Augenmerk vornehmlich auf einer inklusiven Einrichtung liege, als auf einem rein kommerziellen Café.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift wurde einstimmig (12.0.0) akzeptiert.

zu 2 Bedeutende Denkmale und historische Türme Sachstand baulicher Zustand und Sanierungsbedarf Vorlage: 0346/22 - I/116

AV T s c h a k e r t berichtete von den Hintergründen der Vorlage und der vorausgegangenen Diskussion im Rahmen der Haushaltsberatung. Stv H u n d e r t m a r k erläuterte den aktuellen baulichen Zustand der historischen Türme in Wetzlar und kritisierte die mangelnde Verbindlichkeit des Antrags. AV T s c h a k e r t wies auf die bereits erfolgten Arbeiten am Kalsmuntturm und an den Kaskaden auf dem Alten Friedhof hin sowie auf die für die Sanierung der alten Stadtmauer vorgesehenen Gelder im Haushalt. Er unterstützte jedoch die Anregung, eine Frist für die Vorlage des Berichtes zu setzen.

Die Ausschussmitglieder beschlossen über den Antrag in der wie folgt geänderten Form:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, einen Bericht zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung **bis zum 31.10.2022** vorzulegen, der die bedeutenden Denkmale und historischen Türme in Wetzlar auflistet, ihren baulichen Zustand sowie den Sanierungsbedarf nebst geschätzten Sanierungskosten und Zuschussmöglichkeiten beschreibt.“

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

zu 3 Förderung NEUSTART KULTUR Förderverein Kulturzentrum Wetzlar e. V. Vorlage: 0359/22 - I/122

StR K r a t k e y erläuterte die Entstehung des Programms und die Vorteile einer neuen Struktur für das Kulturzentrum Franzis. AV T s c h a k e r t lobte die Arbeit des Kulturzentrums, kritisierte vor diesem Hintergrund die geringen finanziellen Zuschüsse und unterstützte die geplante Förderung.

Stve T a c k e befürwortete vor allem die Förderung der Jugend, woraufhin StR K r a t k e y die Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk näher ausführte. Er verglich die Arbeit des Kulturzentrums zudem mit den Wetzlarer Festspielen und stellte fest, dass die Einrichtung von hauptamtlichen Stellen die Qualität des Angebots wesentlich beeinflusse.

Auf Nachfrage von Stv Hundertmark führte StR Kratkay aus, nach Einrichtung der neuen Stelle stünden dem Kulturzentrum insgesamt zwei Viertel Vollzeitäquivalente zur Verfügung. Des Weiteren erkundigte sich Stv Hundertmark, ob durch die weitergehende Förderung ein Vorteil für das Kulturzentrum gegenüber den anderen ehrenamtlichen Vereinen entstehe. Darauf erläuterte AV Tschakert, das Kulturzentrum sei bereits der letzte Verein, dem keine entsprechende Förderung zukomme, sodass man mit der Maßnahme einer Ungleichbehandlung entgegenwirke.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	9	Enthaltungen	3

zu 4 **Verschiedenes**

Beschilderung der Buderus-Arena

Stve Tacke kritisierte, dass vom Werbeschild der Buderus-Arena von der Hochstraße der B49 aus nur der Schriftzug „Buderus“ einzusehen sei, da der untere „Arena“-Schriftzug von Bäumen verdeckt werde. Sie bat darum, das Schild zu erhöhen.

AV Tschakert schloss die 7. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Tschakert

Reuschling